

Bibliotheksbrand in Moskau

Am 21. April 2015 besuchten Vertreter der Russischen Akademie der Wissenschaften (INION RAN) die Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Die Bibliothek dieses großen Instituts für Gesellschaftswissenschaften war am 30. Januar 2015 in Flammen aufgegangen. Mehr als 5 Mio. Bücher verbrannten oder wurden beschädigt. Auf Einladung des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland informierten sich Herr Professor Yury Pivovarov, Direktor der Akademie, Frau Professor Irina Glebova und Herr Dr. Dmitry Efremenko in Weimar über die Erfahrungen nach dem Brand und bei der Restaurierung von Büchern. Dr. Michael Knoche sagte gegenüber der Presse: »Es ist nicht nur für Russland, sondern auch für die internationale Wissenschaft von großer Bedeutung, dass die Akademiebibliothek wieder hergestellt wird und arbeitsfähig ist.« Ein weiterer Austausch von Experten ist vereinbart.

Pro Helvetica in Weimar

Das deutsch-schweizerische Kulturprojekt Pro Helvetica in Weimar ist erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt wurden 2,9 Mio. SFR an Spendengeldern eingeworben. Mit diesem Geld wurden Restaurierungsleistungen für die brandgeschädigten Bücher der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in der Schweiz finanziert.

Neubau der Universitätsbibliothek und Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek vor zehn Jahren eröffnet.

Sie sind heute aus Weimars Stadtbild kaum mehr wegzu-denken: der Neubau der Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar und das Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek (HAAB). Im Februar 2005 (HAAB) sowie im August 2005 (Universitätsbibliothek) sind beide Bibliotheksgebäude in Betrieb gegangen. Die beiden Bauten sind nicht nur bedeutende architektonische Zeichen in der Klassiker-Stadt, auch die Nutzungsmöglichkeiten der beiden Bibliotheken haben sich mit den Bauten erheblich erweitert und verbessert.

Schreiben in Ost und West

Unter dem Titel *Gibt's da was zu feiern?* Schreiben in Ost und West – 25 Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung erinnerte der Thüringer Literaturredakteur in Zusammenarbeit mit der Herzogin Anna Amalia Bibliothek mit einer Podiumsdiskussion an ein deutsches Schriftstellertreffen vor 25 Jahren. Thea Dorn, Wulf Kirsten, Michael Krüger und Ingo Schulze diskutierten am 22. Oktober 2015 im Studienzentrum mit Torsten Unger (MDR Thüringen) über die Rolle der Schriftsteller in der Gegenwart.

NACHRU F

Patrick D. Hazard, Bibliotheksbenutzer, ist am 30.4.2015 gestorben. Er lebte seit 1999 in Weimar und nutzte intensiv die Bibliotheken vor Ort. Noch am Tag seines Todes las er morgens Zeitungen im Kubus des Studienzentrums, wo er sehr gern saß. Geboren 1927 in Battle Creek, Michigan, emeritierter Prof. für Englische und Amerikanische Literatur an der Arcadia University, Pennsylvania, seit 1982 freier Journalist für Kultur und Politik, Humanist und Feminist. Ein Original. Fast täglich ließ er uns an seinen neuen Entdeckungen oder kritischen Gedanken teilhaben. So wollte er ein Buch über die nach seiner Ansicht zu wenig gewürdigten Frauen des Bauhauses schreiben. Seine Lieblingsautorin war Emily Dickinson. Er schenkte der Herzogin Anna Amalia Bibliothek mehr als 600 Bücher über Literatur, Kunst und Geschichte. In seinem Blog hat er sich am 26.12.2014 über *The*

Wonders of Libraries wie folgt geäußert: »I've been a card carrying library user since 1935 when the Bay City, MI Public Library gave a proud 8 year old his first free entrée. And seventy-five years later, I daily begin my ›working day‹ at 9:00 a.m. sharp at one of Europe's greatest libraries, named for the Countess Anna Amalia who was Goethe's patron. The International Herald Tribune (...) and the Manchester Guardian are my first must reads. What time is left before lunch is invested weekly in TLS [Times Literary Supplement] and NYRB [New York Review of Books]. And for Euro 1.5 they will order for me almost any serious book in the collections of German universities. Like the one I'm reviewing. All through an internet site for the Universal German Library Exchange. Heaven can wait, with such service ...«

CATERINA ANRECHT